



# Feuerwehrbedarfsplan

für die Stadt Bad Dürkheim

Dipl. Ing. (FH) Michael Ufer - Ausbildung - Training - Beratung für Feuerwehren



## Rechtliche Grundlage § 11 / § 66 LBKG

- § 11 LBKG Gemeinden können Bedarfsplan aufstellen (seit Dez. 2020)
- § 66 LBKG Änderung - Gemeinden haben einen Bedarfsplan aufzustellen und alle 5 Jahre fortzuschreiben
- § 69 LBKG die Änderung tritt am 01.01.2028 in Kraft



# Inhalte des Bedarfsplans

**§ 11 LBKG:** Die Feuerwehren sind den örtlichen Verhältnissen entsprechend aufzustellen und mit den erforderlichen baulichen Anlagen und Einrichtungen auszustatten.

**§ 1.1 FwVO:** Innerhalb von 10 Minuten nach der Alarmierung muss in der Regel zu jeder Zeit und an jedem an einer öffentlichen Straße gelegen Ort wirksame Hilfe eingeleitet werden können.

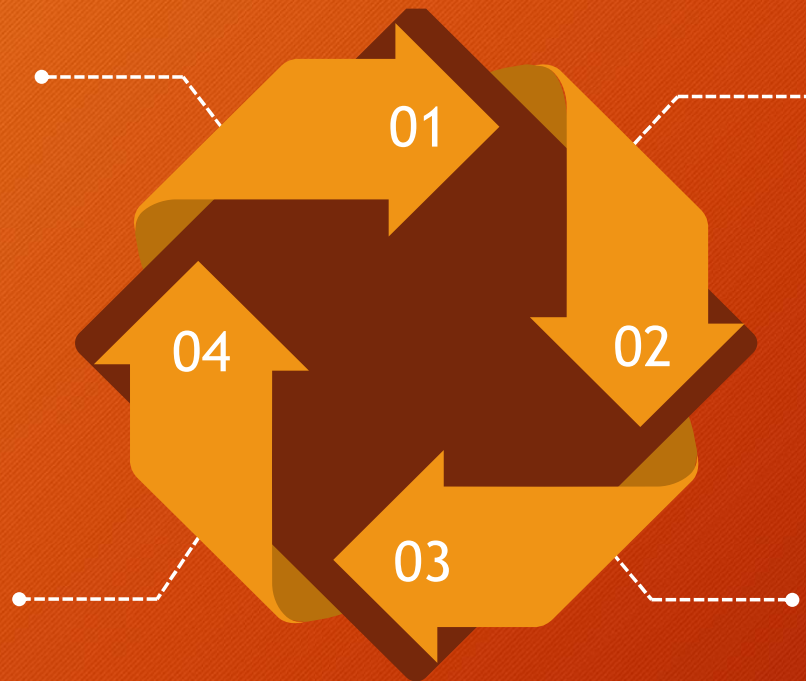
- **Bedarfe festlegen**
- an Personal und Ausbildung
- an Fahrzeugen und Geräten
- an Gebäuden und Einrichtungen
- an Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit

Bestandsaufnahme

Planungsziele

Umsetzungskonzept

Sollstruktur



## Grundsätzliche Vorgehensweise





# Bestandsaufnahme

- Werden alle rechtlichen (Mindest-)Forderungen der Feuerwehrverordnung (FwVO) erfüllt?
- Welche ortsspezifischen Gegebenheiten sind zu berücksichtigen?
- Änderungsbedarf Risikoklassenzuordnung?
- Wie „gut“ ist meine Feuerwehr (Erreichungsgrade)



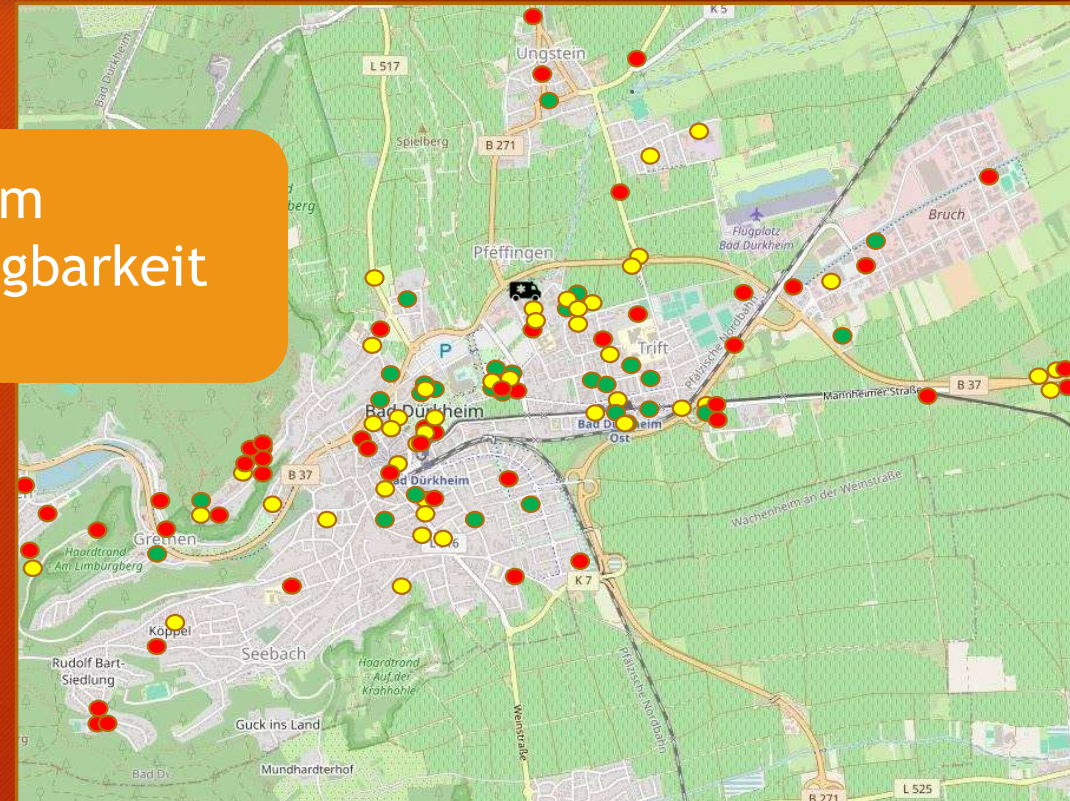
# Bestandsaufnahme - Ergebnisse

- Die Einsatzgrundzeit kann in den Stadtteilen Hardenburg, Leistadt und Seebach auch theoretisch nicht eingehalten werden
- Es können bezüglich der Löschwasserversorgung im gesamten Stadtgebiet keine belastbaren Aussagen getroffen werden
- Es ist keine (gebietsabhängige) Einordnung in die Risikoklassen erfolgt
- Die Ausstattung mit Einsatzfahrzeugen entspricht bis auf eine Ausnahme den (Mindest-) Anforderungen der FwVO
- Das Feuerwehrhaus entspricht nicht in allen Bereichen modernen Anforderungen, Platzverhältnisse sind teilweise beengt und nicht UUV-konform, Lagermöglichkeiten fehlen
- Die Erreichungsgrade liegen um die 60 %, dies ist wesentlich der Personalverfügbarkeit und der Konzentration der Feuerwehr auf einen Standort geschuldet
- Der Personalbestand in der aktiven Wehr liegt deutlich unter der Sollstärke, er schwankt um die Mindeststärke



# Bestandsaufnahme Erreichungsgrade

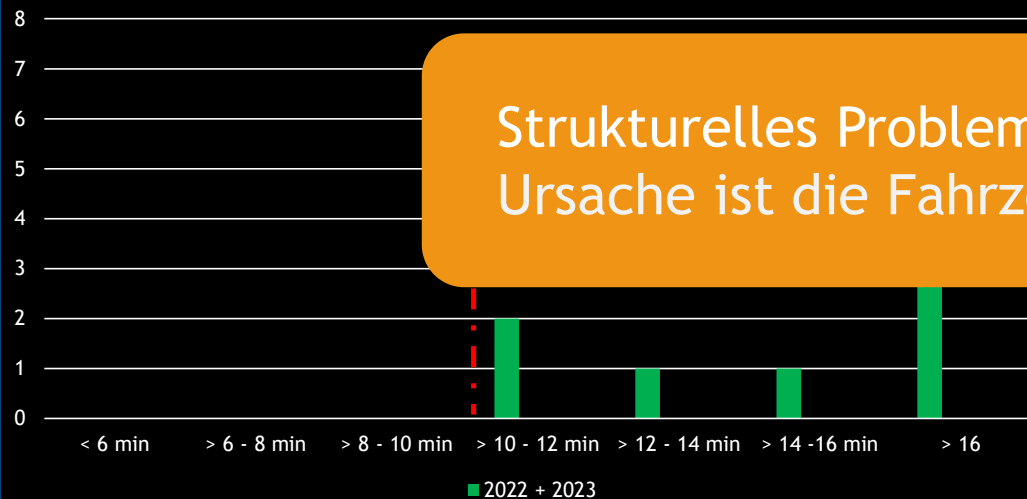
Bereich Bad Dürkheim mit Seebach



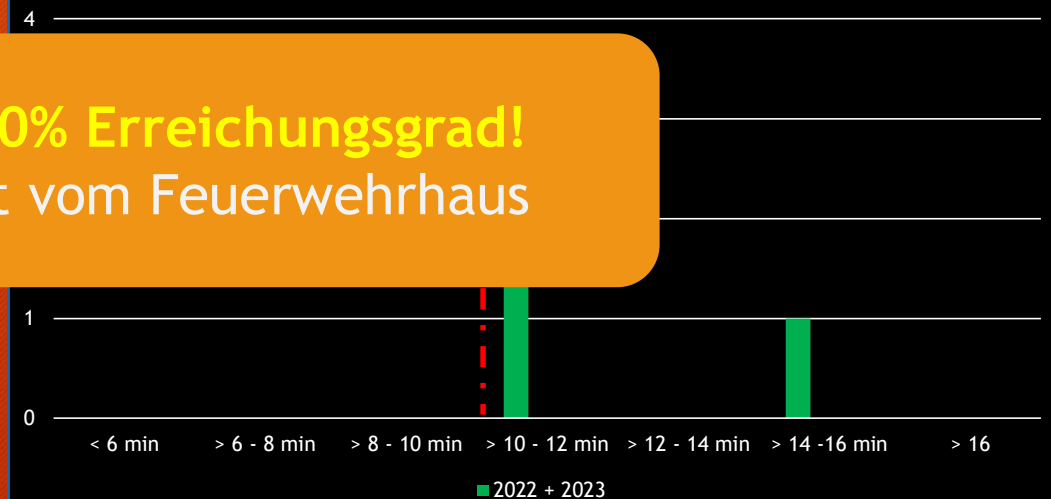


# Bestandsaufnahme Erreichungsgrade

Bereich Hardenburg



Bereich Leistadt

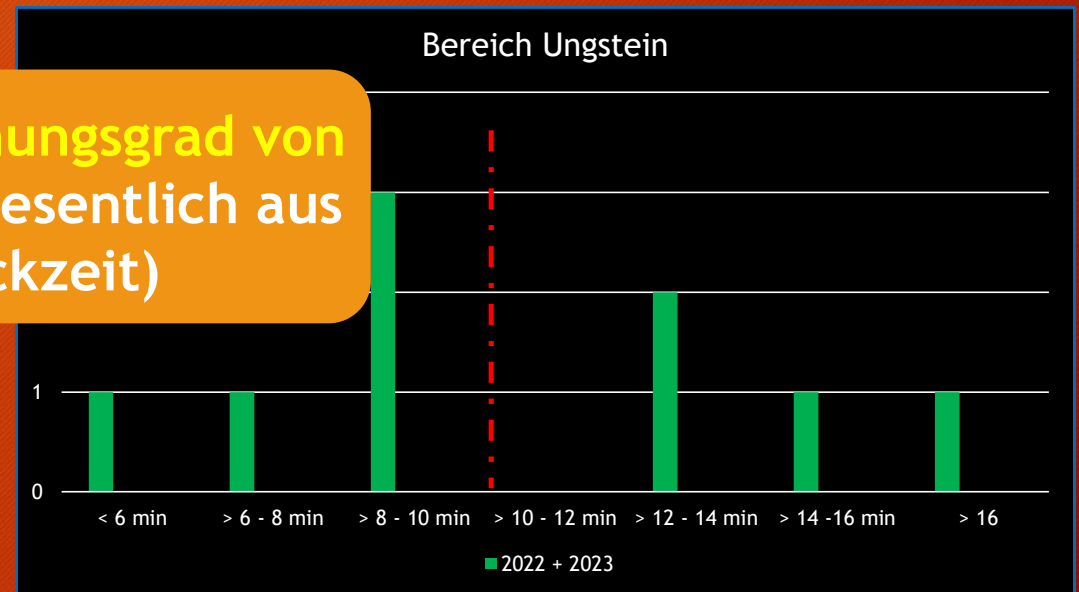


Strukturelles Problem! **0% Erreichungsgrad!**  
Ursache ist die Fahrzeit vom Feuerwehrhaus



# Bestandsaufnahme Erreichungsgrade

Kein strukturelles Problem! **Erreichungsgrad von durchschnittlich 55 %** resultiert wesentlich aus der Personalverfügbarkeit (Ausrückzeit)





# Bestandsaufnahme/Risikoanalyse

- Die Einstufung in Risikoklassen ist zu beschließen
  - Es sind folgende Änderungen gegenüber der bisherigen, nicht beschlossenen, Einstufung erforderlich
- |                          |                             |
|--------------------------|-----------------------------|
| ➤ Innenstadt mit Seebach | B 4, T 4, ABC 2, W 2        |
| ➤ Grethen-Hausen         | <b>B 2, T 2, ABC 1, W 2</b> |
| ➤ Hardenburg             | <b>B 2, T 2, ABC 2, W 2</b> |
| ➤ Leistadt               | <b>B 1, T 1, ABC 1, W 1</b> |
| ➤ Ungstein               | <b>B 2, T 2, ABC 1, W 1</b> |



# Schutzziele/Planungsziele

## Schutzziel 1/Minimal schutzziel

Bei geringem Gefahrenpotential in ländlich/strukturierten Bereichen (Einordnung B 1/B 2)

Die Feuerwehr ist innerhalb von 10 Minuten nach der Alarmierung mit einer Staffel (6 Funktionen) vor Ort, diese wird nach weiteren 5 Minuten durch die Einsatzmittel der Stufe 2 ergänzt.

## Schutzziel 2

Bei Gefahrenschwerpunkten, insbesondere im städtisch/strukturierten Bereich (Einordnung B 3/B 4)

Die Feuerwehr ist innerhalb von 10 Minuten nach der Alarmierung mit einer Gruppe ohne Melder (8 Funktionen) vor Ort, diese wird nach weiteren 5 Minuten durch 8 Funktionen ergänzt.





# Schutzziele - wie in Hardenburg realisieren ?

**Problem:** Reine Fahrzeit von der Wache Bad Dürkheim mehr als 8 min

## Lösungen:

- Neue Feuerweereinheit aufstellen, es gibt sonst keine Alternative



## Dafür benötigt man

- Gebäude
- Einsatzfahrzeuge
- Personal



**Planung sofort beginnen!!**





# Schutzziele - wie in Leistadt realisieren ?

**Problem:** Reine Fahrzeit von der Wache Bad Dürkheim mehr als 8 min

## Lösungen:

- Aufstellung einer Feuerweereinheit in Leistadt
- Abschluß einer Zweckvereinbarung mit der VG Freinsheim 



# Schutzziele - wie in Seebach realisieren ?

**Problem:** Reine Fahrzeit von der Wache Bad Dürkheim mehr als 8 min

**Lösungen:**

- Neuen Feuerwehrstandort aufstellen, es gibt sonst keine Alternative



**Dafür benötigt man**

- Gebäude
- Einsatzfahrzeuge
- Personal

➤ **Planung sofort beginnen!!**



**Erster Schritt:** Verteilung des Bestandes auf zwei Standorte



# Erreichungsgrade verbessern

(Kernstadt, Seebach, Ungstein)

**Problem:** Ausrückzeit muss verringert werden (teilweise bis zu 8 Minuten)

## Lösungen:

- Mehrere Standorte verringern die Anfahrtzeit der Einsatzkräfte
- Einrichtung von Homeofficearbeitsplätzen im Feuerwehrhaus
- Schaffung zusätzlicher hauptamtlicher Stellen Gerätewart, Alarm-Einsatzplaner, Feuerwehrsachbearbeitung mit Dienstort Feuerwehrhaus
- Für Ungstein zeitgleiche Alarmierung der Feuerwehr Kallstadt



# Sollstruktur Fahrzeugbedarf/Ersatzbeschaffungen

| Fahrzeug  | Ersatz für             | Baujahr | Kreis<br>zuschuss | Haushaltsansatz |
|-----------|------------------------|---------|-------------------|-----------------|
|           |                        |         |                   | z               |
| TLF 3000  | TLF 16/25              | 2000    | möglich           | 400.000 €       |
| DLK 23/12 | DLK 23/12              | 2003    |                   | 1.100.000 €     |
| (H)LF 10  | Fehlbestand Hardenburg |         |                   | 670.000 €       |
| MTF       | MTF                    | 2010    |                   | 85.000 €        |
| MZF 2     | Fehlbestand            |         |                   | 180.000 €       |

2026

2027

2028/29

2030



# Sollstruktur Personalbedarf

- Mitgliederwerbung muss als Aufgabe der Gesamtverwaltung verstanden werden
- Dafür sind auch regelmäßig Haushaltsmittel vorzusehen
- Ansonsten bleibt nur die Einführung Pflichtfeuerwehr oder/und Einstellung hauptamtlicher Einsatzkräfte

| Einheit            | Soll-Stärke | Ist-Stärke | Minimalstärke | Differenz Sollst | Differenz Minst |
|--------------------|-------------|------------|---------------|------------------|-----------------|
| Bad Dürkheim       | 96          | 65         | 64            | - 31             | + 1             |
| Hardenburg/Grethen | 18          | 0          | 12            | -18              | - 12            |
| SALDO              | 114         | 65         | 78            | - 49             | - 11            |





## Beteiligung anderer Behörden

- Zustimmung durch die Kreisverwaltung Bad Dürkheim (BKI) mit Schreiben vom 27.11.2025
- Zustimmung durch das Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz nach Besprechungstermin vom 18.12.2025



## Weiteres Vorgehen

- Ratsbeschluss für den Feuerwehrbedarfsplan
- Zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen, insbesondere zur personellen Situation und der Mitgliedergewinnung
- Ständige Beobachtung/Evaluierung des Ist-Zustandes
- Fortschreibung und Anpassung des Feuerwehrbedarfsplans in regelmäßigen Abständen

**Danke für ihre Aufmerksamkeit!  
Gibt es noch Fragen?**





## Bestandsaufnahme Was bedeutet Risikoklasse B4?

Innerhalb der Einsatzgrundzeit ( 8/10 min ) müssen gem. FwVO an der Einsatzstelle folgende Fahrzeuge eingetroffen sein:

ELW  $1/1/0 = 2$

HLF 20  $1/3 = 4$

DLK  $1/1 = 2$

TLF 20/40  $1/1 = 2$

mind. 10 Funktionen

Es gibt aber einsatztaktisch sinnvollere Variationen



# Schutzziele Vorschlag für Risikoklassen B3 und B4



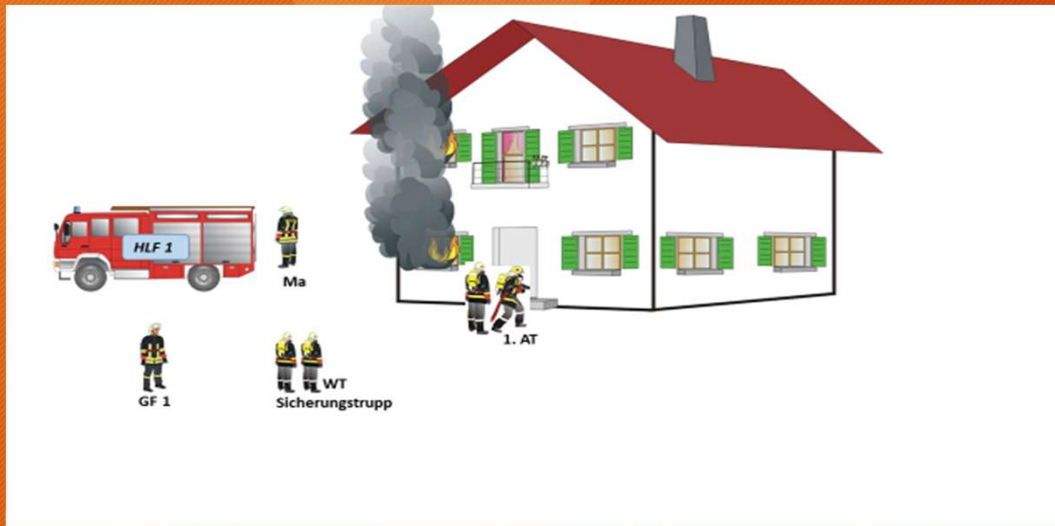
Bild 13: Typische Aufgabenverteilung für die ersten 10 Funktionen beim kritischen Wohnungsbrand



Bild 14: Typische Aufgabenverteilung für 16 Funktionen nach 15 Minuten



# Schutzziele (Minimalschutzziel)



Einleitung der Brandbekämpfung

oder



Menschenrettung über tragbare Leiter

